

Polizei Bremen beendet umstrittene Versammlung in Gröpelingen

Polizei Bremen beendet Versammlung in Gröpelingen:
Einsatzkräfte agieren nach Verstößen gegen
Versammlungsgesetz.

Gröpelingen, Bremen, Deutschland - Bremen brodet! Am Abend des 24. Oktober 2024 haben die Behörden mit aller Entschlossenheit eine Versammlung in Gröpelingen aufgelöst. Mit einem klaren „Genug ist genug!“ beendeten die Einsatzkräfte die Proteste einer Gruppe, die zuvor in mehreren Stadtteilen unter dem Motto „Antikriegstag-Revolution statt Faschismus“ demonstriert hatte. Das Aufkommen von nicht erlaubten Symbolen gab bereits den ersten Anlass für Bedenken und prompt schlug die Polizei zu!

Die Situation eskalierte, als gegen 16:30 Uhr eine weitere Fahne mit möglicherweise verfassungswidrigen Zeichen entblößt wurde. Zunächst hielt man sich zurück und dokumentierte das Geschehen, doch als die Teilnehmer daraufhin versuchten, den Verkehr zu blockieren, war der Geduldsfaden gerissen. Trotz mehrfacher Aufforderungen, den Weg freizumachen, kam es zu erheblichen Behinderungen im Straßenverkehr. Schließlich blieb den Einsatzkräften nichts anderes übrig, als Platzverweise zu erteilen und die Versammlung für beendet zu erklären.

Festnahmen und Anzeigen

Was folgte, war eine direkte Aktion: Die Polizei trug die Sitzblockierer von der Straße und stellte insgesamt 31 Personalien fest. Die Beamten erstatteten mehrere Anzeigen,

die von Verstößen gegen das Versammlungsgesetz bis hin zu Nötigung und Verwendung verfassungswidriger Organisationen reichten. Auch die Ermittlungsergebnisse werden in den kommenden Tagen von den zuständigen Behörden weiter untersucht. Es bleibt spannend, welche Konsequenzen aus dieser hitzigen Situation resultieren werden!

Details	
Ort	Gröpelingen, Bremen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at